



Newsletter



Ausgabe März 2014

www.quartier-bayerischer-platz.de

*Vielfalt im Kiez
Folge 6*

Im Bayerischen Viertel gibt es sie noch: die individuelle Zoohandlung

„Aquaristik-Center Schöneberg“ steht in großen blauen Buchstaben über den drei Schaufenstern Bayerischer Platz Ecke Innsbrucker Straße. Das gab es hier auch schon vor 35 Jahren. Da war es aber nur auf Aquaristik spezialisiert, und als sich dann 1998 die alten Besitzer zurückzogen, übernahmen Gabriele Wenzel und ihre Tochter Nadine das Geschäft. Beide



Nadine Wenzel (re.) und Mitarbeiterin Sandra in ihrer bestens sortierten Zoohandlung

machten ihre Tierliebe zur Profession. Es blieb aber nicht bei Fischen, Schildkröten und Co. Seit die Wenzels das Geschäft übernahmen, bevölkern auch Nager und kleine Vögel den Laden. Es piepst und zwitschert, Hamster, Mäuse, Kaninchen und anderes kleines Pelzgetier wuselt possierlich in den geräumigen Käfigen herum. Erstaunlich, was auf einer relativ kleinen Fläche alles möglich ist. Denn selbstverständlich fehlt im Sortiment nichts an Zubehör und Futter. In diesen 15 Jahren ist es den beiden Frauen trotz Konkurrenz kapitalkräftiger

Tierhandelsketten gelungen als Einzelhändler zu bestehen, einen festen Kundenstamm aufzubauen und zu halten. Denn man kann täglich sehen, wie kleine und große Leute, manchmal auch große und kleine Vierbeiner dort ein und aus gehen.

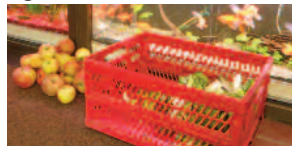
Die Kombination von fundiertem Fachwissen über Haltung und Pflege der Tiere, umsichtiger Geschäftsführung und letztlich einem großen Engagement für die Sache dürften die Erfolgsfaktoren sein. Tochter Nadine ist eine Verfechterin der natürlichen, artgerechten Haltung und Pflege der Tiere ganz allgemein, der Kleintiere im besonderen. So wenig Chemie wie möglich ist ihr Credo. Finanziert aus Eigenmitteln macht die gelernte Tierarzt-Helferin zusätzlich noch eine Ausbildung zur Tier-Heilpraktikerin. Das dauert vier Jahre und bald ist sie damit fertig und kann ihr Wissen als zusätzliches Spezialangebot einbringen.

„Reich werden können wir nicht“, sagt Nadine Wenzel, „aber wir kommen zu recht und die Arbeit macht uns Spaß. Wir bilden aus und können auch noch eine Halbtagskraft beschäftigen.“

Das ist auch notwendig, denn das kleine



Diese Kuscheltiere sind echt! Nadine und Sandra mit ihren knuddeligen Lieblings-Kaninchen



Gesunde frische Kost gibt's für Vögel und Nager

Unternehmen bietet als Service zu angemessenen Preisen außer der Pflege für Füße und Krallen, auch zeitaufwendige Aquarienpflege vor Ort und nimmt Nage-tiere und kleine Vögel bis zur Größe von Wellensittichen für kurze und längere Zeiten in Pension. Und wer genau wissen möchte, wie Vögel das Jahr hindurch vernünftig und artgerecht gefüttert werden, erfährt bei den Wenzels, was zu tun ist und was besser unterlassen werden sollte, wenn die Vögel gesund bleiben sollen.
Aquaristik-Center Schöneberg, Inh. Wenzel, 10825 Berlin - Zoohandel Vögel, Fische, Nager, Zubehör, Futter. Öffnungszeiten: Mo Di Mi Fr : 10:00 bis 18:00 Uhr Do : 10:00 bis 19:00 Uhr Sa : 09:00 bis 13:00 Uhr.

Projekt U-Bahnhof



Jetzt kann man sich schon besser vorstellen, wie der neue Bahnhof aussehen wird.

Erinnern Sie sich noch an den „Langen Freitag“ im Mai 2010? Da hatten wir Ihnen ein Modell vorgestellt (Foto), das anschaulich zeigte, wie der mittlerweile marode gewordene U-Bahnhof aus den 70er Jahren mal aussehen könnte. Entwurf und Modell sind eine Arbeit aus dem Architektur-Büro van der Bel, kostenlos für den Verein entworfen und gebaut. Ein Beweis ehrenamtlichen Engagements für die Verschönerung unseres Quartiers. Erheblich viel Mühe und Zeit stecken darin. Dafür kann gar nicht oft genug „Danke“ gesagt werden.

Und so ging's weiter: Der Verein stellte das Modell im Rathaus der Bürgermeisterei vor. Der damalige

Bürgermeister wiederum hat es der BVG gezeigt. Und der gefiel die Idee, denn das Bahnhofsgebäude war ohnehin für eine grundlegende Renovierung fällig. So kam eins zum anderen – und das, was jetzt dort entsteht, ist das Ergebnis einer Kooperation von BVG, dem Bezirksamt und unserem Verein, und zwar von der Planung bis zur Fertigstellung. Und das wird sich in Zukunft nicht ändern, denn der Verein bleibt auch nach der Eröffnung aktiv am Projekt beteiligt. Wie? Womit? Und warum? Das können Sie uns gern fragen. Wir werden mit einem Stand am 22. März von 11 bis 13 Uhr



Architekten Andrea und Wilfried van der Bel mit dem Bahnhofsmodell

am Bayerischen Platz gegenüber der Bahnhofsbaustelle für Sie da sein und Ihre Fragen beantworten.

V.i.S.d.Presserechts: Ulrich Höfeler, Renate Friedrichs, Regina Burkhardt

Fotos: Werner Friedrichs, Regina Burkhardt